

Stillen und Muttermilch im Zusammenhang mit COVID-19: Die University of California San Diego und die Familie Larsson-Rosenquist Stiftung initiieren wichtige Forschung

San Diego und Frauenfeld, Schweiz, 26. März 2020 – Die University of California San Diego (UC San Diego), und die Familie Larsson-Rosenquist Stiftung (FLRS) arbeiten gemeinsam an der Umsetzung dringend notwendiger Forschung zu Stillen und Muttermilch im Hinblick auf COVID-19.

Der von der FLRS gespendete Betrag in Höhe von CHF 100'000 wird in einem beschleunigten Vergabeprozess dem Larsson-Rosenquist Foundation Mother-Milk-Infant Center of Research Excellence (LRF MOMI CORE) der UC San Diego zur Verfügung gestellt. Die Spende unterstützt die Forscher, die einem grösseren Forschungskonsortiums angehören, bei der Beantwortung folgender wichtiger Fragen:

- Wird COVID-19 über die Muttermilch übertragen?
- Kann Muttermilch Säuglinge vor COVID-19 schützen?

Als eine der weltweit wenigen gemeinnützigen Organisationen, die sich dem Thema Stillen und Muttermilch widmen, möchte die Stiftung Wissenschaftler bestmöglich dabei unterstützen, diese Fragen zügig beantworten zu können. Die geleistete Zuwendung ist ein erster Schritt, der den Forschern hilft, rasch neues Wissen zu generieren, das die aktuellen Leitlinien der internationalen Gesundheitsorganisationen ergänzen könnte. Eine Übersicht über die Leitlinien und Empfehlungen findet sich auf www.larsson-rosenquist.org.

Stillen und Muttermilch sind für die optimale Gesundheit von Mutter und Kind von wesentlicher Bedeutung. Nach dem Ausbruch dieser beispiellosen Pandemie benötigen medizinische Fachkräfte zuverlässige Informationen, um das Stillen von Säuglingen durch ihre Mütter zu schützen und die Gesundheit beider zu gewährleisten.

2017 haben die FLRS und die UC San Diego LRF MOMI CORE mit dem Ziel gegründet, die Erforschung der Muttermilch und ihres Beitrags zur weltweiten Behandlung und Verhinderung lebensgefährlicher Krankheiten voranzutreiben. Daher ist LRF MOMI CORE hervorragend aufgestellt, um die dringend benötigte Forschung zum Thema Stillen und Muttermilch im Hinblick auf COVID-19 gemeinsam mit anderen erstklassigen Forschungseinrichtungen auf der ganzen Welt unverzüglich zu initiieren.

„Wir wissen bereits, dass Muttermilch Eigenschaften hat, die zum Schutz des Säuglings vor Krankheiten wie Durchfall und Lungeninfektionen beitragen. In Zusammenarbeit mit anderen, auf Muttermilchforschung fokussierten Laboren müssen wir jetzt dringend herausfinden, ob Muttermilch auch über antivirale Eigenschaften verfügt, die Säuglinge vor COVID-19 schützen können. Darüber hinaus müssen wir sicherstellen, dass das Virus nicht durch Muttermilch übertragen wird,“ erklärt Dr. Lars Bode, Professor und Forschungsleiter, UC San Diego, sowie Direktor des LRF MOMI CORE. „Die grosszügige Spende der Stiftung wird uns bei der sofortigen Ressourcenmobilisierung unterstützen.“

LRF MOMI CORE wird zudem mit vergleichbaren Einrichtungen aus der HIV-Forschung zusammenarbeiten, um aus den Erfahrungen mit einem anderen Virus zu lernen. Überdies besteht die Möglichkeit gleichzeitig eine neue Plattform zur Initiierung von schnellen und koordinierten Forschungsprojekten bei zukünftigen Gesundheitskrisen zu schaffen.

„Wir haben in den vergangenen fünf Jahren weltweit Ressourcen für die Spitzenforschung aufgebaut. Dank dieser vorhandenen Infrastruktur sind wir und unsere Forschungspartner sehr gut vorbereitet, um flexibel auch in Notsituationen reagieren zu können,“ so Göran Larsson, Vorsitzender des FLRS-Stiftungsrats.

„Als gemeinnützige Stiftung für Stillen und Muttermilch nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst,“ sagt Dr. Katharina Lichtner, Geschäftsführerin der FLRS. «Wir sind dankbar, Forscher, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Möglichkeit haben, Studien zu Fragen im Zusammenhang mit Stillen und COVID-19 durchführen, schnell unterstützen zu können. Zudem hoffen wir, dass unser Beispiel andere dazu anregt, kurzfristig weitere dringend benötigte Finanzmittel bereitzustellen.“

Larsson-Rosenquist Foundation Mother-Milk-Infant Center of Research Excellence an der University of California San Diego School of Medicine

Das Larsson-Rosenquist Foundation Mother-Milk-Infant Center of Research Excellence (LRF MOMI CORE) an der University of California San Diego School of Medicine, wurde 2017 mit dem Ziel gegründet, ein innovatives Zentrum der Muttermilchforschung zu schaffen. LRF MOMI CORE fördert fachübergreifende Studienprojekte aus Grundlagenforschung, Bildungswesen und klinischer Praxis, um die Gesundheit und die Entwicklung von Säuglingen, Müttern und der gesamten Gesellschaft nachhaltig zu verbessern.

<http://milk.ucsd.edu>

Familie Larsson-Rosenquist Stiftung

Die Familie Larsson-Rosenquist Stiftung wurde 2013 gegründet, um die Vision der Familie Realität werden zu lassen, jedem Kind auf dieser Welt dank den Vorzügen von Muttermilch einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen. Sie hat ihren Sitz in Frauenfeld, Schweiz und gehört weltweit zu den wenigen gemeinnützigen Organisationen, die sich ausschliesslich der Unterstützung und Förderung von Stillen und Muttermilch widmen.

Die Stiftung verfolgt das Ziel auf der Basis fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse, einen gesellschaftlichen Wandel zur Förderung des Stillens anzuregen. Auf diese Weise möchte die FLRS dabei helfen, Stillraten zu erhöhen und die Gesundheit von Müttern und Kindern auf der ganzen Welt zu verbessern. Die FLRS stiftet daher langfristige Still- und Muttermilchforschung und spendet für die Verbreitung und den Einsatz von evidenzbasiertem Wissen zu diesem Thema. Gemeinsam mit einem globalen Netzwerk aus führenden Experten stellt die FLRS frei zugängliche und nachhaltige Ressourcen und Bildungsinstrumente zur Verfügung. Sie sollen Regierungen, Mitarbeitende und Entscheidungstragende im Gesundheitswesen und letztlich die Bevölkerung und Familien dabei unterstützen, Hindernisse beim Stillen zu überwinden und ihre Stillziele zu erreichen.

<https://www.larsson-rosenquist.org>

Kontakt LRF MOMI CORE

Michelle Brubaker

E-Mail: mubrubaker@health.ucsd.edu

Tel: +1 858-249-0456

Kontakt FLRS

Cassandra Petrakis Zwahlen

E-Mail: cpz@larsson-rosenquist.org

Tel: +41 41 510 05 15